

Nik Presnik/ arr. Ruedi Renggli
E Störn (wo dine Name treit)

c , e Jodel

e, c, g, C (C-Dur) (2 st. Jodel)

1.T 2.T 1.B 2.B

E Störn wo dine Name treit
höch am Himmelzält dä schänk
ich dier hüt Nacht! E Störn wo
dine Name treit und alli Zyte
überläbt und über üsi liebi wacht.

1. Stimme/2. Überstimme:

*Sit Jahre scho läb ich mit Dier
und ich danke Gott defür dass er
mier dich het `gäh. Alls erinnerrig
a üses läbe möchte i dier hüt
öppis gäh.., s'isch es Gschänk
für alli Ewigkeit.*

E Störn wo dine

*irgenwenn isch es verbi.. und im
Himmel wird platz für üs zwöi,
doch di Störn blybt für ewig stah.
Und ou noh i tusig Jahre wird er
dine Name träge... und immer
noh de schönst vo allne si.*

E Störn wo dine

Jodel